

Das physikalische Entspannungsverfahren PEV

Der Atlas ist der erste Halswirbel und dient als Bindeglied zwischen Kopf und Körper. Bei einer Fehlstellung kann es zu einer Störung des Informationsflusses zwischen diesen beiden Abschnitten kommen, was zahlreiche Beschwerden nach sich ziehen kann.

Das Schädel-Atlas-Gelenk, als neuralgischer Punkt und Ausgangsort für das gesamte Geschehen der Wirbelsäule, kann bei Fehlfunktion oder Fehlstellung des Atlaswirbels die gesamte Wirbelsäulenstatik negativ beeinflussen.

Die Halswirbelsäule ist der beweglichste, aber auch empfindlichste Teil der Wirbelsäule.

Die auf engem Raum angeordnete Nachbarschaft von lebenswichtigen Blutgefäßen, Nervenbahnen, Muskeln, Bändern, Wirbelkörpern und Wirbelgelenken einerseits, sowie die dichte Verknüpfung der Nervenzellen des oberen Rückenmarks mit dem Gehirn andererseits, machen die Halswirbelsäule besonders anfällig für Verletzungen, Fehlbelastungen und Funktionsstörungen unterschiedlicher Ursache. Die Sensoren der oberen Halswirbelsäule stehen in direkter Verbindung mit dem Gleichgewichtsorgan und bestimmten Zentren im Gehirn, die für die Grob- und Feinmotorik verantwortlich sind. Weiterhin bestehen Verbindungen zu Hirnregionen, die der Schmerzwahrnehmung aus dem Bewegungssystem dienen.

→ Durch diese Verflechtungen kann eine Fehlstellung des Atlas verschiedenartige Beschwerdebilder hervorrufen. Das PEV soll den korrekten Informationsfluss wiederherstellen.



Behandlungskosten/Dauer

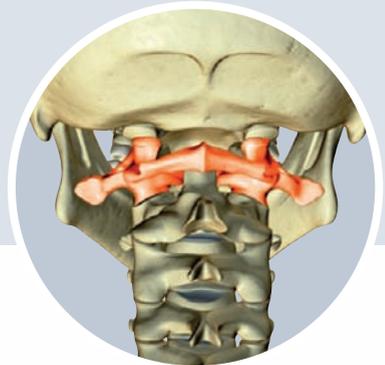
Die atlasreflex®-Behandlung besteht aus zwei Terminen und kostet 190.- € für Erwachsene ab 18 Jahren.

1. Termin: Vorgespräch, Befundung, Temper-Massage und Atlas-korrektur. Dauer ca. 60 Minuten
2. Termin: Temper-Massage und Nachkontrolle. Dauer ca. 30 Minuten

Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostet die Behandlung 100.- €. Ein 2. Kontrolltermin ist hier in der Regel nicht notwendig, da die Muskulatur noch sehr flexibel und das Regulationsvermögen hoch ist.

Die Kosten bitte beim ersten Termin in bar begleichen. Sollte der Befund keine Fehlstellung erkennen, ergeben sich für den Patienten lediglich die Untersuchungskosten in Höhe von 20.- €.

atlasreflexTH
ATLASKORREKTUR UND THERAPIE



atlasreflexTH
ATLASKORREKTUR UND THERAPIE

Das physikalische Entspannungsverfahren PEV und das atlasreflexTH Netzwerk zur Atlaskorrektur, Therapie und Behandlung



 Besuchen Sie uns auf Facebook

Wie kann es überhaupt zu einer Fehlstellung kommen?

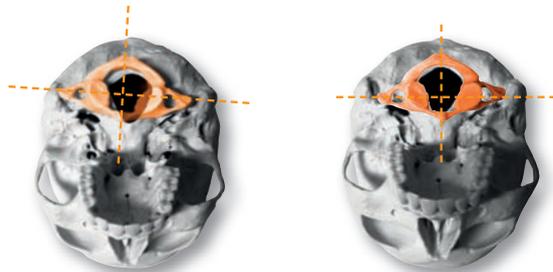
Eine Fehlstellung des Atlas, kann sich aus einem banalen Sturz oder plötzlicher Gewalteinwirkung ergeben. Erfahrungswerte zeigen aber auch Kleinkinder und Säuglinge, die bereits einen solchen Fehlstand vorweisen.



Die Fehlstellung des Atlas

Die Atlasblockade/Schiefstand ist eine Funktionsstörung im Atlantooccipitalgelenk (C0/C1) und kann leicht wieder behoben werden. Mit der Korrektur des Atlas werden keine Krankheiten geheilt. Aber wir können folgende Symptome in den Kreis der Anwendungsbereiche einordnen, um nach eventuellen Zusammenhängen zu suchen.

- Spannungskopfschmerzen
- Migräne
- Schwindel und Benommenheit
- Nackenschmerzen und Verspannungen
- Beschwerden nach Schleudertrauma
- Tinnitus und Ohrgeräusche
- Kopf- und Nackensteife
- Beschwerden im Muskel und Halteapparat
- Koordinations- und Gleichgewichtsstörungen
- Wirbelsäulenverkrümmung (Skoliose)
- Bandscheibenbeschwerden



Am Modell wird deutlich sichtbar, wie sich der wichtige Versorgungskanal durch eine Fehlstellung des Atlaswirbels verengt.

Darauf kommt es an!

Atlasfehlstellung feststellen:

Speziell ausgebildete Therapeuten erkennen in einem manuellen Befund (abtasten mit den Fingern) und einer Funktionsüberprüfung der Kopfgeleite die Position des Atlas

Qualifizierte Therapeuten:

www.atlasreflex.de bietet eine deutschlandweite Therapeutenliste der Atlastherapeuten an.

Unbedenklichkeit der Anwendung:

Behandelt wird mit sanften Impulsen direkt unterhalb des Kopfes, dabei entsteht kein Schmerz oder die Gefahr einer Verletzung, im Gegensatz zum chiropraktischen Eingriff.

Zwei-Termine-und-fertig:

Nach einer einmaligen Anwendung, wird lediglich ein 2. Termin zur Kontrolle vereinbart.

Einmal in der richtigen Lage:

Zwanglos ohne manuelle Kräfte, kann der Wirbel die richtige Position beibehalten.

Nach einer Anwendung:

Sollten Erschütterungen vermieden werden, sowie große körperliche Anstrengungen und sportliche Höchstleistung in den ersten Tagen danach.

Ablauf einer Behandlung

Nach einer manuellen Überprüfung der Lage des Atlas, wird zuerst die Muskulatur im Nacken Vorbehandelt um eine Entspannung der Muskeln zu erzielen. Hierbei wird die Themper Technologie eingesetzt. Im Sitzen werden dann lediglich kleine Impulse mithilfe des Themper Gerätes auf den Atlas übertragen. Der Atlaswirbel beginnt dadurch zu schwingen. Zwei Anhaltspunkte direkt unter dem Kopf und seitlich am Hals, markieren die Impulsrichtung. Abschließend sollte die Gelenkausrichtung noch einmal in Bauchlage kontrolliert werden.



Praxis Stefan Datt

Moderne Physiotherapie
ganzheitlich · avantgardistisch



Stefan Datt

Heilpraktiker für Physiotherapie,
staatl. gepr. Physiotherapeut & erster
Atlastherapeut nach atlasreflex in Berlin

Dorn-Wirbelsäulen-Korrektur, Migräne-
therapie nach Kern, das Mulligan-Kon-
zept, dreidimensionale Skoliose-therapie
nach Schroth, Bandscheiben-Korrektur nach McKenzie,
Ayurveda, Marmapunkt-Massage, Yogalehrer-Ausbilder,
Veranstalter Berliner Yogafestival

Infos & Termine:

Tel.: 030 - 38 106 108
info@physio-charlottenburg.de

www.atlaskorrektur-berlin.de
www.physio-charlottenburg.de
www.stefan-datt.de

Weimarer Str. 29
10625 Berlin-Charlbg.

U7 Wilmerdorfer Str.
U2 Deutsche Oper

Alle Kassen · Hausbesuche
Günstige Privatbehandlung

Das physikalische Entspannungsverfahren (PEV) ist ein Verfahren der alternativen Medizin, das wissenschaftlich noch nicht anerkannt ist. Alle Angaben über Eigenschaften, Wirkungen und Indikationen beruhen auf den Erkenntnissen und Erfahrungen der Therapiemethoden selbst. Die Methode behandelt keine Symptome oder Krankheiten. Sie reguliert ausschließlich das Spannungsverhältnis der Muskeln und die des Halte- und Bandapparates und hat das Ziel der Gelenkausrichtung.